

Die rollende Legende feiert Geburtstag

Ein halbes Jahrhundert Bernina Express

Sie gehört zu den schönsten Erfahrungen, die man in den Alpen machen kann: Eine Fahrt mit dem Bernina Express der Rhätischen Bahn (RhB). Seit dieser 1973 erstmals von Chur nach Tirano fuhr, hat er rund 10 Millionen Menschen aus der ganzen Welt begeistert. Mittlerweile ist der Panoramazug der RhB einer der berühmtesten Züge weltweit.

Die Strecke, auf welcher der Bernina Express unterwegs ist, ist die höchstgelegene ganzjährig betriebene Bahnverbindung über die Alpen. 2008 erhielt sie das UNESCO Welterbe-Label – als erst dritte Bahnstrecke weltweit. Knapp viereinhalb Stunden dauert die Reise. Von Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, geht es über kühne Viadukte vorbei an den glitzernden Gletschern des Engadins bis ins Puschlav und weiter zu den Palmen im norditalienischen Tirano – jeder Blick aus den extragrossen Panoramafenstern bietet einen neuen Höhepunkt. Seit 1992 kann die spektakuläre Alpenüberquerung während der Sommermonate im Bernina Express Bus von Tirano bis nach Lugano verlängert werden.

Nach Mailand wollte niemand...

Anfänglich bestand Ende der 1960er-Jahre die Idee einer grossräumigen internationalen Zugverbindung: Die damaligen Verantwortlichen der RhB wollten die Regionen Zürich und Ostschweiz via Graubünden mit der norditalienischen Metropole Mailand verbinden. Die Zusammenarbeit mit Italien kam zustande, und die Strecke Tirano – Mailand wurde ausgebaut. Die Verbindung funktionierte jedoch nicht: Die Fahrt von Tirano nach Mailand löste keine Nachfrage aus. Die attraktive und abwechslungsreiche Reise über den Berninapass hingegen erfreute sich rasch immer grösserer Beliebtheit. Bald führte die RhB direkte Kurswagen von Chur nach Tirano ein, was die Nachfrage weiter steigerte.

Werbung zu machen, war verpönt

Seit dem Fahrplanwechsel vom 3. Juni 1973 wurde die immer beliebtere Tagesverbindung als eigenständiger Zug mit dem Produktnamen «Bernina Express» geführt. Mit der «Geburt» des Produktes Bernina Express begann die RhB, diese Marke zu kommunizieren und den Panoramazug zu bewerben. Viele Tourismus-Fachleute beobachteten die Anfänge des Bernina Express eher skeptisch oder belächelten die Initiative der RhB. Andere fürchteten, die RhB würde Graubünden Gäste wegnehmen und nach Italien bringen. Und auch innerhalb der RhB gab es kritische Stimmen. Es war das erste Mal, dass die RhB eine Strecke

touristisch vermarktete. Das war ein Kulturwandel, denn Werbung zu machen, war bei der RhB damals verpönt. Die Verantwortlichen bei der RhB gingen den eingeschlagenen Weg jedoch unbeirrt weiter, entwickelten erstmals Marketingstrategien und brachten den Bernina Express international ins Gespräch. Bereits 1975 besuchte man Fach- und Publikumsmessen im Ausland. Mit raschem und kontinuierlich steigendem Erfolg.

In 50 Jahren zur internationalen Top-Marke

Heute ist der Bernina Express einer der bekanntesten Züge überhaupt, mit grosser internationaler Ausstrahlung. Für die RhB ist er, zusammen mit dem Glacier Express, das Flaggschiff und Aushängeschild. Zwischen 240 000 und 260 000 begeisterte Fahrgäste aus über 16 geografischen Märkten darf die RhB inzwischen im Bernina Express pro Jahr begrüßen. Der daraus resultierende Ertrag ist ein wesentlicher Faktor für den gesamten Personenverkehrsertrag der Alpenbahn. Auch für den übrigen Bündner Tourismus und das Reiseland Schweiz hat der Bernina Express eine grosse Bedeutung. Einerseits als einer der absoluten Top-Brands, andererseits aber auch als «Zulieferer» für sehr viele Hotelübernachtungen und direkte sowie indirekte Wertschöpfung in den Regionen. So gibt es namhafte Destinationen, die im Windschatten des Bernina Express viele zahlungskräftige Gäste aus Nah und Fern beherbergen, verpflegen und verwöhnen dürfen.

Ständige Weiterentwicklung als Erfolgsgarant

Im Jahr 1983 erhielt der Bernina Express erstmals neue Wagen mit extragrossen Fenstern. Die Presse nannte diese damals die «modernsten Schmalspur-Eisenbahnwagen der Welt». Von 2000 bis 2007 wurde der berühmte Zug mit neuen, modernen Panoramawagen ausgerüstet. Auch wurde ein kleines rollendes Catering-Angebot an Bord ins Leben gerufen, welches Graubünden kulinarisch vermittelt. Ebenso wurde das Erlebnis mit einem Sonderfotohalt und Unterhaltung auf Alp Grüm bereichert. Und für Information während der Fahrt sorgt ein modernes Infotainment-System. In den nächsten Jahren plant die RhB, das Rollmaterial des Bernina Express zu modernisieren oder neu zu beschaffen, um den heutigen Erwartungen an ein Premium-Produkt weiterhin gerecht zu werden.

Touristische und strategische Partner auf Jubiläumsreise

Das Jubiläum «50 Jahre Bernina Express» wird am Samstag, 3. Juni 2023 mit geladenen Gästen auf einer Fahrt von Chur und Tirano nach Alp Grüm begangen. Dort, am idyllischen Kraftort gegenüber des Palügletschers, treffen die beiden Gruppen aufeinander und werden mit RhB-Direktor Renato Fasciati, weiteren RhB-Vertreterinnen und -Vertretern sowie Wegbereitern des Bernina Express das runde Jubiläum des legendären Paradezuges feiern.

